

## Freitag, 19. Juli 2019, Buchvorstellungsabend „Zone der Barmherzigkeit“

19 Uhr, in der Bücherstube Höchststadt

Eine überraschende und folgenreiche Begegnung hatten Höchstadter Schüler im „Museum der Kriegsgefangenschaft“ in der russischen Partnerstadt Krasnogorsk. Dort erzählte die damals 85-jährige Ina Kusnezova von ihren Erlebnissen als junge Ärztin im Kriegsgefangenenlazarett in Skopin 1945 bis 1948. Im Lager etwa 300 Kilometer südöstlich von Moskau waren Deutsche inhaftiert, die in einem Bergwerk hart arbeiten mussten; im Lazarett kümmerte sich Kusnezova um die Kranken. Ihr autobiografischer Bericht unter dem Titel „Zone der Barmherzigkeit“ wurde 2005 in Moskau veröffentlicht. Er ist das Zeugnis einer gelebten Humanität ohne Ansehen der Person oder Nationalität. Zwei Jahre später erschien mit Hilfe der Familie Wedel eine zweisprachige Fassung, herausgegeben vom Freundeskreis Höchststadt-Krasnogorsk. Federführend waren Sibylle Menzel und Klaus Strienz gewesen, ein Team aus Mitgliedern des Freundeskreises hatte den Text übersetzt. Mittlerweile ist die erste Auflage schon lange vergriffen, und der Freundeskreis hat sich entschieden, eine leicht erweiterte Neuauflage herauszugeben. Diese liegt nun vor und wurde in der Bücherstube Höchststadt vorgestellt. Sibylle Menzel und Klaus Strienz berichteten, wie es zu dem Buch kam und was sich seit der Erstveröffentlichung getan hat – Ina Kusnezova ist im März 2009 gestorben. Vorher hatte das Herausgeberteam sie zusammen mit Söhnen von damals inhaftierten Ärzten besucht und viele Rückmeldungen erhalten. Die Zuhörer hörten mit großem Interesse von den Recherchen zu den deutschen Ärzten, die als Gefangene im Lazarett arbeiten durften anstatt weiter im Bergwerk zu schuften, von der bewegenden Begegnung mit einem ehemaligen Patienten und einer Reise zur Autorin und dem Ort des Geschehens in Skopin mit den Söhnen zweier Lagerärzte. Ein kurzer Film über den Besuch bei Ina Kusnezova zeigte die Faszination dieser beeindruckenden alten Dame.

Das Buch ist in der Bücherstube Höchststadt erhältlich.

